

Youngmin Park, Dirigent



Bekannt für seine hervorragenden Interpretationen spätromantischer Komponisten, hat Youngmin Park herausragende Arbeit mit Gustav Mahler, Richard Strauss und Richard Wagner geleistet. Die letzte Aufführung von Maestro Park fand in Europa statt, wo Park in Konzerthallen der Berliner Philharmonie, der Kölner Philharmonie und des Arsenal de Metz in Frankreich, eingeladen wurde. Aufgrund seiner Leidenschaft für Gustav Mahler hat das Orchester mehrere bekannte Werke aufgenommen: Mahlers Symphonie Nr. 1, 2, 6 und 9 von Sony Classical.

Maestro Park studierte unter dem legendären Dirigenten Michael Gielen an der Universität Mozarteum Salzburg, wo er mit der höchsten Auszeichnung abschloss. Er wurde von Maestro Nikolaus Harnoncourt und Walter Hagen-Groll

unterrichtet, um sein Repertoire zu erweitern. Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und Ehrungen, darunter die Paumgartner-Medaille der Internationalen Stiftung Mozarteum, die international als höchste Auszeichnung gilt. Anschließend wurde er für die Chigiana Academy in Italien ausgewählt, die weithin als eine der weltweit führenden Akademien für Orchesterdirigieren gilt. Derzeit ist Park Professor für Orchesterdirigieren in Seoul, wo er im Alter von 32 Jahren berufen wurde.

Seine Gastdirigentenengagements führten Youngmin Park rund um den Globus. Er gab ein erfolgreiches Europadebüt im weltberühmten Musikverein in Wien. Darüber hinaus wurde er zu verschiedenen Orchestern in ganz Europa eingeladen, darunter die Brünner Philharmonie in Tschechien, das Stadttheater Bremerhaven, die Nürnberger Symphoniker, das Rudolfinum/Dvořák-Saal in Prag, die Armenische Philharmonie, das Litauische Nationale Symphonieorchester, das Oppelner Philharmonische Orchester, das Rzeszow Philharmonic Orchester, die Nordtschechische Philharmonie, das "Orquesta do Norte" in Portugal, "Banda Municipal de Barcelona" und das Mallorca Symphony Orchester in Spanien.

Er dirigierte viele Konzerte mit dem Orchester Ensemble Kanazawa und spielte die Mahler Symphony beim La Folle Journée Festival in Japan. Darüber hinaus trat er in Südkorea in zahlreichen Orchestern als Musikdirektor, Chefdirigent und Gastdirigent auf. Zu den Orchestern gehören unter anderem Seoul Philharmonic, KBS Symphony, Busan Philharmonic, Bucheon Philharmonic, Wonju Philharmonic, Seoul Classical Players.

Maestro Park erweitert ständig sein Repertoire (einschließlich Opera) und legt als Dirigent von Wagners Werken neue Maßstäbe und Erwartungen des Publikums. Seine Aufführung der Oper Tannhäuser wurde von Kritikern hoch gelobt.

Unter Parks Leitung wurden die kompletten Symphoniezyklen von Mahler, R. Strauss, Sibelius und Schostakowitsch von der internationalen Kritik immer wieder für ihre musikalische Exzellenz gelobt. Parks einzigartiger Stil verbindet Kunstfertigkeit mit Präzision, was ihm zu seinem Ruf als einer der renommiertesten und innovativsten Dirigenten der internationalen Szene verholfen hat.